MIETERZEITUNG

Das kostenfreie Magazin der WGLöbau 01-25

Fleißige Handwerker

Begegnungszentrum in neuen Farben und schmucke Bäder in Löbau-Nord

>> Seite 5

Bevor die Polizei kommen muss: Hinterlegen Sie bitte eine Notfallnummer,

>> Seite 7

ehe Sie verreisen!

Nach 14 Monaten Arbeit:

Anschluss an das Glasfasernetz ist vollendet. PŸUR sagt Danke.

>> Seite 8



Ansprechpartner

in der Genossenschaft:

bei Reparaturen und Havarien:

Aufsichtsrat:

Vorstand:

Guido Storch - Vorsitzender Steffen Müller - stellv. Vorsitzender Ines Gebler Wolfgang Winkler

Denny Steffan

Mitarbeiter:

Maria Kandler Thomas Stolpe Tina Bläsche Ute Kaiser

E-Mail:

Aufsichtsrat Guido Storch: Aufsichtsrat@wg-loebau.de lnes Gebler: gebler@wg-loebau.de Wolfgang Winkler: winkler@wg-loebau.de Thomas Stolpe: stolpe@wg-loebau.de Tina Bläsche: blaesche@wg-loebau.de Ute Kaiser: kaiser@wg-loebau.de Maria Kandler: kandler@wg-loebau.de Handwerker Frank Schattries: wdl@wg-loebau.de

Geschäftsstelle:

Altmarkt 16 | 02708 Löbau

Tel.: 03585-404290 | Fax: 03585-404248 | www.wg-loebau.de

Öffnungszeiten:

Montag nur nach Terminvereinbarung
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch nur nach Terminvereinbarung

Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Impressum

Herausgeber Wohnungsgenossenschaft Löbau eG
Texte Wohnungsgenossenschaft Löbau eG
Anzeigen Koline Werbung, 02708 Großschweidnitz
Fotos WG Löbau eG, Jakubzburg Mortka, Rimpl-Grafik
Layout porta.media GmbH, 02943 Weißwasser

Satz/Rätsel/Cartoons Rimpl-Grafik, 02708 Löbau

Druck Gustav Winter

Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, 02747 Hermhut
Auflage/Verteilung
1.200 St. / kostenlos an alle Haushalte der WG Löbau eG

Totalausfall von Heizung/Warmwasser im gesamten Haus:

Stadtwerke Löbau GmbH 03585-8667777

Erdgas:

Stadtwerke Löbau GmbH 0800-3008248

Heizung/Warmwasser und Sanitär:

Rohrleitungs- & Heizungsbau 03585-862910 Löbau GmbH 0172-9271182

Elektrik:

Elektroinstallation Methner 0173-7332625 Roland Voigt Elektroanlagenbau 0163-9072399

Aufzug:

Schindler Aufzüge

und Fahrtreppen GmbH 0800-8661100

Aufzüge Lortzingstraße 6, 10, 14, 18 und 22:

Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH 0800-2400365 0351-21760900

Für den Wohnpark "Alte Essigfabrik" sind diese Firmen zuständig:

Heizung/Warmwasser:

Rohrleitungs- & Heizungsbau 03585-862910 Löbau GmbH 0172-9271182

Sanitär und Lüftung:

Heizung und Sanitär Löbau GmbH 03585-477313

Elektrik:

Elektrofachbetrieb 03585-832531 Andreas Weber GmbH & Co.KG 0172-3733418

Schließanlage:

Sicherheit Sockel 03585-473333

WGL AKTUELL

WOHNUNGSANGEBOTE

Vorwort

des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Löbau Ost:

Lortzingstraße 10 1-Raumwohnung im Erdgeschoss 39,50 m² 372,00 € Gesamtmiete

- Bad mit Wanne
- verbreiterter Balkon mit Verglasung

Angaben zum Energieausweis: 1 Art: Verbrauch; 2 Kennwert Endenergie: 68 kWh/(m²a); 3 wesentlicher Energieträger Heizung: H-Gas/Schweres Erdgas

Löbau Innenstadt:

Altmarkt 10d 3-Raumwohnung im 1. Geschoss 100,00 m²

920,00 €* Gesamtmiete

- Bad mit Dusche
- neu gestalteter **Grundriss**
- offene Wohnküche

Angaben zum Energieausweis:

1 Art: Verbrauch; 2 Kennwert Endenergie: 142 kWh/(m²a); 3 wesentlicher Energieträger Heizung: Nah-/Fernwärme

Großschweidnitz:

Ernst-Thälmann-Straße 18

4-Raumwohnung im 3. Geschoss 73,15 m²

637,00 € Gesamtmiete

- Bad mit Wanne
- Küche und Bad mit Fenster
- Fernblick

Angaben zum Energieausweis:

1 Art: Verbrauch; 2 Kennwert Endenergie: 142 kWh/(m²a); 3 wesentlicher Energieträger Heizung: H-Gas/Schweres Erdgas

Löbau-Nord:

Siemensstraße 2 2-Raumwohnung im 2. Geschoss

43,82 m² 420,00 €* Miete

- Balkon
- Küche und Bad mit Fenster
- neu gestaltetes Bad mit ebenerdiger Dusche

Angaben zum Energieausweis:

- Art: Verbrauch; 2 Kennwert Endenergie: 86 kWh/(m²a); 3 wesentlicher Energieträger Heizung: Fern-/Nahwärme
- Die Warmwasseraufbereitung erfolgt über eine Therme in der Wohnung. Es sind monatliche Abschläge direkt an den Versorger zu zahlen.

Liebe Genossenschaftsmitglieder und Mieter,

in der heutigen Ausgabe möchten wir gleich mit einem Thema beginnen, dass uns sehr am Herzen liegt. Am 14. Mai 2026 wird unsere Genossenschaft 70 Jahre alt. Wir suchen wie immer Bild-Material, alte Zeitungsartikel und würden uns sehr über Ihre Mithilfe freuen. Wir haben mit den Planungen für die Feierlichkeiten bereits begonnen.

Die Baumaßnahmen des Jahres 2025 beschränken sich, wie in der vorigen Mieterzeitung angekündigt, diesmal nur auf das zu erneuernde Lichtband am Haus Altmarkt 10a sowie auf Maßnahmen im Zuge der vielen Neuvermietungen, wie Grundrissveränderungen und Badumbauten. Die Fotos auf Seite 5 vermitteln ein Bild dieser gelungenen Um- und Einbauten.

An zahlreichen Aktionen hat die Genossenschaft teilgenommen und unterstützt auch weiterhin die Kindergärten und Schulen mit Spenden. Aktionen für unsere Mieter laufen zunehmend in den sozialen Medien, so die Verlosung der Eintrittskarten für das Puppentheater am Osterhasentag. Bilder dazu finden Sie auf Seite 9. Auch in diesem Jahr findet unsere Ausfahrt statt. Auf vielfachen Wunsch besuchen wir am 15.08.2025 die Jakubzburg in Mortka und bitten Sie um rechtzeitige Anmeldung. Den Coupon dazu finden Sie auf Seite 10 und auf der letzten Innenseite darf wieder gerätselt werden.

Wir wünschen Ihnen einen schönen, nicht all zu heißen Sommer und freuen uns auf die gemeinsame Ausfahrt.

Aufsichtsratsvorsitzender Guido Storch Vorstand Ines Gebler und Wolfgang Winkler und das Team der Geschäftsstelle

Bericht

des Vorstandes

Baumaßnahmen

Neben den Instandhaltungsarbeiten im Zuge der Neuvermietungen und den anfallenden Reparaturen werden wir in diesem Jahr in Löbaus Innenstadt aktiv. Am Haus Altmarkt 10a wird das in die Jahre gekommene Lichtband erneuert. Die Arbeiten beginnen im August. Zahlreiche Neuvermietungen stehen glücklicherweise wieder an, wo im Vorfeld Renovierungen nötig sind, ebenso Umbauten, wo aus zwei nebeneinanderliegenden Wohnungen komplett neue Grundrisse entstehen.

Genossenschaftsleben

Auch im vergangenen Jahr nahmen wir am "Lebendigen Adventskalender" des Altstadtvereins teil. Am 12. Dezember sangen die Kinder aus dem Kindergarten Löbau-Ost mit den anderen Gästen Weihnachtslieder, klangkräftig unterstützt durch Frau Prauß an der Drehorgel. Es wurde für unseren Adventskalender im Flur gemalt und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Zur Mitgliederversammlung am 18.12.2024 wurden verdienstvolle Mitglieder geehrt, Bilanz über das vergangene Jahr gezogen und ein Ausblick auf 2025 gegeben.

Es gibt sie noch - gut funktionierende Hausgemeinschaften, gesehen und erlebt in Herrnhut in der Löbauer Straße 1 - 7. Man sitzt zusammen, redet, lacht, tauscht sich aus und verbringt gemeinsam Zeit. Wir wünschen uns mehr davon, denn so wird Genossenschaft gelebt. Am 9. April fand unser alljährlicher Arbeitseinsatz im Wohngebiet Löbau-Ost statt. Daran beteiligten sich 18 Mieter, unterstützt durch den Einsatz der städtischen Kehrmaschine. Herzlichen Dank an die Stadtverwaltung für diese Arbeitserleichterung und an alle fleißigen Helfer aus unserem Wohngebiet.







Unser Tochterunternehmen – die WDL GmbH

Die vier Handwerker der WDL GmbH lösten im 1. Halbjahr 2025 wieder vielschichtige Arbeitsaufgaben, deren Ergebnisse sich sehen lassen können. So wurden beispielsweise in Herrnhut am Schlossweg 9 die Fußböden im Keller komplett erneuert und die Gemeinschaftsräume im Begegnungszentrum renoviert.

Vermietungssituation per 30.06.2025

Aktuell beträgt der Leerstand 74 Wohnungen (6,3 %), wovon jedoch schon 21 Wohnungen an neue Mieter übergeben worden sind. Die Mietverträge sind unterzeichnet. Von den verbleibenden 53 leerstehenden Wohnungen (4,5 %) wurden 19 von Mietinteressenten besichtigt. Bis 30.06.2025 wurden folgende 53 Wohnungen neu vergeben:

1-RWE: 1 2-RWE: 22 3-RWE: 26 4-RWE: 4 5-RWE: 0

Dem gegenüber standen 51 Wohnungskündigungen.

neue Arbeitsaufnahme/Ortswechsel 6
Umzug ins Heim/Ableben 20
Umzug innerhalb der Genossenschaft 10
Umzug ins Eigentum/zum Freund/zur Familie 6
Umzug in größere Wohnung 3
sonstige Gründe 4
fristlose Kündigung durch die Genossenschaft 2



Instandhaltungskosten

Bis zum 30.06.2025 wurden insgesamt 533.200 € für Instandhaltung ausgegeben. Diese gliedern sich wie folgt auf:

Kosten für laufende Instandhaltung:	107.900 €
Kosten für Neuvermietungen (bei 53 neuen Mietverträgen etwa 7.700 €/WE):	406.700 €
Kosten, die wir Mietern weiterberechnen:	11.400 €
Kosten, die uns von Versicherungen erstattet werden:	7.200 €

Aktionen und Gästewohnungen

Im Rahmen der Aktion "Kraxelprämie" (Mieter, die eine Wohnung ab dem 4. Geschoss beziehen, erhalten einmalig 200 €) wurden 9 Wohnungen neu vermietet. Der Windelbonus (200 €, verteilt auf vier Gutscheine, die sich Mieter mit Nachwuchs vierteljährlich abholen können) ist im ersten Halbjahr 2025 viermal vergeben worden.

Aus der Vermietung unserer drei Gästewohnungen konnten bis 30. Juni Einnahmen von 4.820 € erzielt werden (die Hochrechnung auf ein Jahr ergibt Einnahmen von etwa 9.700 € in diesem Bereich). Die Wohnungen waren im ersten Halbjahr 2025 in Löbau-Nord für 34 Nächte, in Löbau-Süd für 53 Nächte und in Löbau-Ost für 58 Nächte vermietet.



Kleinreparaturen & Co.

Auskunft zu den Kosten

Da es immer wieder Anrufe von Mietern gibt, die eine Rechnung von uns erhielten, in der bestimmte Handwerkerleistungen weiterberechnet wurden, folgen hier einige Erläuterungen dazu. Mit der in den meisten Dauernutzungsverträgen enthaltenen Kleinreparaturklausel verpflichtet sich der Mieter, Kosten für kleinere Verschleißreparaturen selbst zu tragen. In den Dauernutzungsverträgen der Wohnungsgenossenschaft sind schon ab dem Jahr 2000 eben diese Kleinreparaturklauseln vereinbart. In den allgemeinen Vertragsbedingungen ist unter Nr. 7 festgehalten:

Weitere Leistungen des Mitglieds

Vom Mitglied sind folgende Leistungen zu erbringen, weil die Nutzungsgebühr diese Leistungen nicht deckt:

Die Kosten für die Beseitigung der Bagatellschäden sind der Genossenschaft vom Mitglied zu erstatten.
Bagatellschäden sind kleine Schäden an den Installationsgegenständen für Elektrizität, Wasser und Gas, den Heizund Kocheinrichtungen, den Fenster- und Türverschlüssen sowie den Verschlussvorrichtungen von Fensterläden. Die Kosten der Beseitigung dürfen im
Einzelfall den Betrag von 100,00 € und jährlich 8,0% der Jahresgrundnutzungsgebühr nicht übersteigen ...

Die Höhe der Beträge variieren, da der Gesetzgeber hier regelmäßig, entsprechend der steigenden Kosten, die Klauseln anpasst. So können Beträge von 50,00 €, 75,00 € oder mittlerweile 100,00 € in den Dauernutzungsverträgen eingetragen sein. Mit Vertragsabschluss verpflichtet sich der Mieter, entsprechend gesetzlicher Regelungen, Kleinstreparaturen an Verschleißteilen, bis zu benannten Beträgen selbst zu zahlen. Zu den Verschleißteilen gehören häufig genutzte Gegenstände in der Wohnung. Diese können die Bereiche Elektrik, Wasser, Heizung, Fenster, Türen, Verschlussvorrichtungen und andere Kleinteile betreffen. Diese Regelungen dienen dazu, den Mieter zu sorgsamen Umgang der Mietsache anzuhalten.

Abweichend dazu ist es dem Vermieter gestattet, Schadensersatzforderungen geltend zu machen, wenn nachweislich Mieter für die Behebung angezeigter Beeinträchtigungen verantwortlich sind. Zu beachten ist auch, dass bei Handwerkerkosten nicht nur der Stundenlohn und die zur Reparatur in der Wohnung benötigte Zeit berücksichtigt werden muss, sondern auch die Zeit zur Beschaffung von Material sowie die An- und Abfahrtskosten. Somit kann sich der Rechnungsbetrag für beispielsweise 15 Minuten Arbeit in Ihrer Wohnung auf 70,00 € oder darüber hinaus summieren.

Heizkosten

Hilfe bei Nachforderungen

Ende Juli erhalten Sie die Betriebs- und Heizkostenabrechnung für 2024. Aufgrund des Wegfalls der Preisbremse, der Erhöhung der Umsatzsteuer von 7% auf 19% bei Energiepreisen, den steigenden Mindestlöhnen, Materialpreisen etc., können zum Teil sehr hohe Nachzahlungen fällig werden.

Möglicherweise geraten Sie dadurch in finanzielle Schwierigkeiten, so beim Begleichen eventueller Nachzahlungen bei den Heizkosten. Es besteht jedoch die Möglichkeit, für diesen Monat finanzielle Unterstützung durch das Jobcenter zu erhalten. Dies ist auch nach der Reform vom Hartz IV zum Bürgergeld möglich, wenn in diesem Monat Heizkosten nachgezahlt werden müssen. Sie können also Bürgergeld für den Monat erhalten, in dem Ihr finanzielles Limit durch Heizkosten überschritten wurde. Mit dieser einmaligen Zahlung sollen die finanziellen Belastungen durch Heizkosten abgefedert werden. Der Antrag muss beim Jobcenter in dem Monat gestellt werden, in dem die Ausgaben für das Heizen angefallen sind, in diesem Fall im August 2025, wenn Nachforderungen aus der BK-Abrechnung von Ihrem Konto eingezogen werden.

Gern helfen wir Ihnen beim Stellen der Anträge (auch gern für Wohngeld). Melden Sie sich bitte hierzu in unserer Geschäftsstelle.



Die Notfallnummer kann helfen!

Es ist in letzter Zeit häufiger vorgekommen, dass es zu Havarien in Wohnungen kam, die Mieter aber verreist und nicht zu erreichen waren. In solchen Fällen muss die Wohnung durch die Polizei geöffnet werden, damit der Schaden behoben werden kann. Das Schloss wird getauscht und die Schlüssel sind bei der Polizei abzuholen.

Um dem aus dem Weg zu gehen, bitten wir Sie, sich vorher bei uns zu melden, gern auch telefonisch, um Notfallnummern bei uns zu hinterlegen. Von Kindern, Verwandten, Bekannten oder Freun-

den, die einen Schlüssel zu Ihrer Wohnung haben und uns diese im Ernstfall öffnen könnten. Damit würden Sie uns sehr helfen, im Notfall unnötige Verzögerungen zu vermeiden. Vielen Dank!

Nachruf



In diesem Jahr erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Aufsichtsratsmitglied und ehemaliger Mitarbeiter

Hans-Jürgen Salzer

am 05.01.2025 verstorben ist.

Herr Salzer war von 2006 bis 2017 als technischer Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft tätig, bevor er 2018 in den Aufsichtsrat wechselte. Fast 20 Jahre wirkte er in unserer Genossenschaft und genoss hohe Anerkennung und Wertschätzung bei Kollegen und Mitgliedern. Wir werden Herrn Salzer ein ehrendes Gedenken gewahren.

In stiller Anteilnahme der Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter.



Am 19. März 2025 wurden überall in Sachsen Vergissmeinnicht gepflanzt, um ein Zeichen zu setzen: Menschen mit Demenz sind Teil unserer Gesellschaft und dürfen nicht vergessen werden. Auch wir beteiligten uns an dieser Aktion, die ursprünglich aus dem Saarland stammt und in Sachsen zum ersten Mal im Jahr 2023 umgesetzt wurde.



Glasfaser läuft. PŸUR sagt Danke.

Es ist vollbracht. Rund 1.100 Wohnungen der Wohnungsgenossenschaft Löbau eG haben, wie versprochen, eine Glasfaseranbindung erhalten. In Löbau wurden insgesamt 2.905 Wohnungen an das neue Glasfasernetz angeschlossen. Ohne die gute Zusammenarbeit zwischen PŸUR und der Wohnungsgenossenschaft, aber auch ohne die tolle Unterstützung seitens der Bewohnerinnen und Bewohner, wäre das in nur 14 Monaten kaum möglich gewesen.

Seit im März 2024 die ersten Bagger in Löbau anrollten, wurden 21 Kilometer Glasfaser im Tiefbauverfahren verlegt und ein neues Multifunktionsgehäuse aufgebaut. Umfangreich waren aber vor allem die Arbeiten in den Häusern. Kabelkanäle, sogenannte Steiger, fanden ihren Weg in die Wohnungen. Im neuen Netz entfallen die herkömmlichen Koaxialkabel. Sie werden nur in der Wohnung noch als Verbindung zwischen dem Glasfaserabschluss und den angeschlossenen Endgeräten wie Modem und Fernsehen benötigt.

Von Februar 2025 bis Mai 2025 liefen die Umschaltungen vom alten auf das neue Netz. Und damit beginnt eine neue Ära der Internetversorgung für die Wohnungsgenossenschaft Löbau. Es ist nicht nur die aktuell angebotene Geschwindigkeit von bis zu 1.000 Mbit/s: Die Durchleitungskapazität ist viel höher und sorgt für stabil leistungsfähige Verbindungen. Die Bandbreiten können problemlos mit den weiter steigenden Ansprüchen Schritt halten. Glasfasernetze sind vollkommen unempfindlich gegen elektrische Störeinflüsse: die Lichtleiter selbst stören sich auch nicht an Feuchtigkeit. Sogar elektrische Energie wird im Netzbetrieb eingespart, weil die Lichtsignale weite Strecken ohne Verstärkung auskommen. All das sind gute Gründe, dem DSL-Anschluss Lebewohl zu sagen und stattdessen mit Glasfaseranschluss in die Zukunft aufzubrechen.



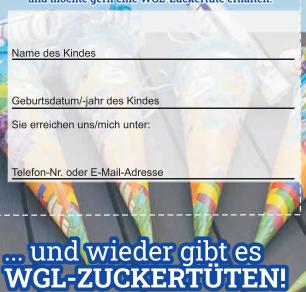
Die von der Sächsischen Jugendstiftung initiierte Aktion "Genial Sozial" findet alljährlich am letzten Dienstag vor den Sommerferien statt. Schülerinnen und Schüler tauschen an diesem Tag ihre Schulbank gegen einen Job. Den erarbeiteten Lohn spenden die jungen Menschen und unterstützen damit soziale Projekte vor Ort in Sachsen und weltweit. Wir als Genossenschaft geben den Jugendlichen gern die Möglichkeit, für diesen guten Zweck bei uns zu arbeiten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Ihnen für Ihre Geduld, mit der Sie aufgerissene Gehwege, Bohrlärm und Staub ertragen haben und wünschen Ihnen jederzeit einen guten TV-Empfang und störungsfreie Internetverbindungen. Sollten Sie noch nicht auf Glasfaser gewechselt haben, schauen Sie doch gerne online auf www.pyur.com vorbei oder besuchen Sie unsere Vertriebspartner in Löbau.

Vor Ort beraten lassen: PŸUR Vertriebspartner EP:Münnich, Schulgasse 2, 02708 Löbau Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 9:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Sa: 9:00 - 12:00 Uhr

PŸUR Produktberaterin Monika Kreye Vor-Ort-Termin vereinbaren: 017<u>4-3490075</u>



Es ist schon fast Tradition geworden, den Schulanfängern unserer Mieter zum Schuleintritt eine Zuckertüte zu überreichen. Tritt Ihr Kind in diesem Jahr in die Schule ein, dann füllen Sie bitte den Abschnitt oben aus und werfen ihn bis spätestens 01.08.2025 in unseren Briefkasten. Sie erhalten dann eine mit nützlichen Dingen und Naschwerk gefüllte Zuckertüte von der Genossenschaft. Bitte vergessen Sie nicht, Telefonnummer oder E-Mail anzugeben, so dass wir die Zuckertütenübergabe mit Ihnen abstimmen können.





Ein bunter Kipper vom Osterhasen

Am 15. April 2025 überbrachten Ines Gebler und Wolfgang Winkler vom Vorstand unserer Genossenschaft der Kinderkrippe Löbau-Süd ein "rollendes" Ostergeschenk. Der große Spielzeug-Kipper für die Kleinsten war auch noch mit einer Spende in Höhe von 100,00 € des Spielzeugladens "Mlink & Marja" beladen. Diese "bunte Fuhre" war eine sehr schöne Osterüberraschung für die Kita-Kinder.



Eine Fahrt ins Mittelalter

Wir "erobern" die Jakubzburg in Mortka

Im kleinen Örtchen Mortka, inmitten der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft wollen wir uns mit Ihnen eine im 21. Jahrhundert entworfene, geplante und erbaute "mittelalterliche" Burg ansehen. Ein Zahnarzt, Dr. André Jakubetz, hatte die Idee zum Bau der Burg und ließ sich bei Besuchen zahlreicher echter Burgen inspirieren. Aus Granit- und Backsteinen von über 40 alten Höfen erbaute er dann von 2008 bis 2012 seine "Fantasieburg", wie er sie selbst bezeichnet. Den Entwurf der Inneneinrichtung übernahm seine Frau. Liebevoll bis ins Detail entstand hier ein Ort zum Wohnen, Verweilen und Feiern in historisch anmutendem Ambiente. Das urige Interieur und das romantische Flair dieser imposanten Burganlage fügen sich harmonisch in die malerische Landschaft ein.

Wir planen für unseren Besuch der Anlage eine Burgführung mit anschließendem Kaffeetrinken. Die Fahrtdauer nach Mortka beträgt etwa 60 Minuten. Wie immer werden wir uns in zwei Gruppen teilen. Da die erste Burgführung bereits um 14:00 Uhr beginnt, müssen wir diesmal eine halbe Stunde früher als bei den bisherigen Ausfahrten abfahren.

Dazu hier der Termin, die Treffpunkte und die Abfahrzeiten:

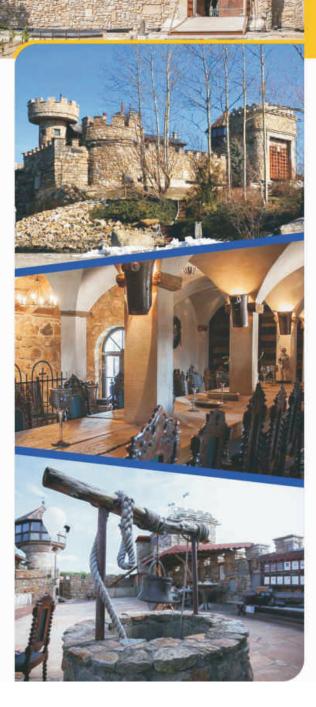
Freitag, 15. August 2025

12:00 Uhr für die Mieter der Neustadt: Elf-Tankstelle
12:15 Uhr für die Mieter aus Löbau-Ost: Lortzingstraße 2
12:30 Uhr für die Mieter aus Löbau-Süd: Rosenstraße 1

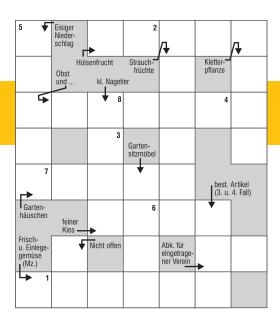
Bitte planen Sie diesmal folgende Kosten ein:

Kaffee und Kuchen: 8,50 € (zahlen Sie selbst im Burgcafé) Burgführung: 10,00 € (sammeln wir im Bus ein) Die Burgführung kostet normalerweise 12,50 € je Person, die Genossenschaft übernimmt davon 2,50 € je Person und natürlich die Kosten für die Busfahrt. Die Heimreise treten wir gegen 16:30 Uhr an.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.



Abschnitt bitte ausfüllen, ausschneiden und bis zum 31.07.2025 an die Geschäftsstelle senden.								
Name:								
Anschrift:								
Ja, ich nehme am Ausflug zur Jakubzburg Mortka am 15. August 2025 mit Person/en teil.								
Teilnahme an der Führung: JA NEIN (Kostenbeitrag 10,00 €/Person)								
Kostenheitrag Kaffee und Kuchen: 8 50 €/Person								



ommer Rätsel

Rätselspaß

Sommerzeit heißt für viele auch Gartenzeit. Deshalb haben wir unser Sommerrätsel dem Thema "Garten" gewidmet. Selbst wenn Sie kein passionierter Gärtner sind, gelingt es Ihnen sicher, das richtige Lösungswort herauszufinden und bis zum 30.09.2025 an die Geschäftsstelle zu senden. Mit etwas Glück gehören Sie vielleicht zu den drei ausgelosten Gewinnern. Wir drücken Ihnen die Daumen!

Unser Lösungswort gibt es tausendfach in jedem Garten								
	1	2	3	4	5	6	7	8

Als Lösung des Rätsels aus Zeitung 2/2024 suchten wir aus einem Gedicht von Theodor Storm diese Zeile: "Von draußen vom Walde komm ich her, ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!" Wir losten wie immer unter Ausschluss des Rechtsweges die nachfolgend genannten Gewinner aus, denen wir herzlich gratulieren und Anfang August die Preise überreichen werden. Herzlichen Glückwunsch!

> Familie Schleier – Lortzingstraße 26 Margarete Neumann - Löbauer Straße 5 Ingrid Kunert - Ahornallee 17

Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war.

& Sonnen-Zitate

Sommer-Mark Twain



Auflösung des Suchbildes aus Mieterzeitung 2/2024

Manche Hähne glauben, dass die Sonne ihretwegen aufgeht. Theodor Fontane

Das Publikum beklatscht ein Feuerwerk, aber keinen Sonnenaufgang! Friedrich Hebbel

Neun Monate Winter und drei Monate kein Sommer. Und das nennen die Burschen Vaterland! Napoleon Bonaparte über Deutschland





im rechten Bild allerdings mit fünf Fehlern. Können Sie alle entdecken?